Rezensionen von Buchtips.net

Peter Schwindt: Morland. Das Vermächtnis der Magier

Buchinfos

Verlag: [Ravensburger Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-473-35318-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,97 Euro (Stand: 22. August 2025)

Das Buchcover mit Industrie-Ruine vor feuerrot leuchtendem Himmel verdeutlicht, wie ernst die Situation in der früher wirtschaftlich so erfolgreichen Provinz Morland inzwischen ist. Morlands Energievorräte und Bodenschätze sind ausgebeutet; von der untergegangenen Zivilisation findet man nur noch riesige Mengen unlesbarer Datenträger. In Morland sind moderne Technologien sinnlos geworden. Die Bevölkerung ist auf wenige Tausend Einwohner geschrumpft. Mit Hilfe der Magier-Gemeinschaft der Eskatay führt Morlands Präsident Begarell einen erbitterten Kampf um die Weltherrschaft. Gegenspieler der Magier sind drei Jugendliche mit übernatürlichen Fähigkeiten und ein ehemaliger Polizist auf der Suche nach seinen kleinen Töchtern.

Tess gerät beim Klettern über eine Mauer in eine andere Zeit, zu der niemand je von Morland gehört hatte. Erst vor wenigen Jahren haben die Bewohner dieser Welt einen verheerenden Krieg erlebt. Aus einem alten Tagebuch erfährt Tess mehr über Noras Schicksal. Im zweiten Band hatte die blinde Nora Tess bei sich aufgenommen und das Mädchen aus dem Waisenhaus darin unterstützt, seine übernatürlichen Fähigkeiten zu Morlands Nutzen einzusetzen. Noras Visionen lassen um die Existenz der Erde fürchten; denn zu ihrer Zeit verfügte jeder Kontinent über Nuklearwaffen. Beim Lesen des Tagebuchs wird sich Tess über die Vorgeschichte der aktuellen Ereignisse klar und kann einen Bezug zur Welt der Leser in der Gegenwart herstellen. - Die im Tagebuch dokumentierten Erlebnisse Noras und Koljas spielen in unserem Jahrtausend.

Auch York ist auf der Suche nach seiner Vergangenheit und sieht sich darin bestätigt, dass Richter Urban tatsächlich sein Adoptivvater gewesen ist. Hakon trifft als Gefangener auf seinen Pflegevater, in dessen Zirkus er als Kind gelebt hat, und durchschaut, warum damals alle Gist ihre Kinder zu deren Schutz in Pflegefamilien gaben. Gemeinsam mit Hakon begreift man als Leser, wie das System der Versuchsstationen mit Häftlingen als Versuchspersonen in Morland funktioniert. Das Wissen, das Tess aus den Tagebüchern schöpft, und Hakons Fähigkeit, eine Gruppe zu führen, werden im Kampf gegen die Eskatay über die Zukunft Morlands entscheiden.

Der dritte Band der Morland-Trilogie versetzt seine Leser sofort wieder mitten nach Morland. Die vergangenen Ereignisse, besonders die Wirkung der geheimnisvollen Blumen, werden während der Spurensuche der drei Jugendlichen weiter vertieft. Noras Tagebuch stellt sehr geschickt eine Verbindung der phantastischen Ereignisse mit der Gegenwart her. Noras Visionen zu Morlands Schicksal können als Anspielung auf die Zeit des kalten Krieges verstanden werden, in dem sich die Sowjetunion und die USA in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts gegenüber standen. Im Kampf um die Welt-Herrschaft treffen in Morland Magie und Naturwissenschaften aufeinander. Schwindts Hauptfiguren nutzen ihre übernatürlichen Fähigkeiten vorrangig zur Kommunikation, zur Beeinflussung anderer. Seine Helden Tess, York und Hakon handeln für ihr jugendliches Alter so bemerkenswert reif, dass man sie beinahe für erwachsene Protagonisten halten könnte.

Band 1: [Morland. Die Rückkehr der Eskatay](#)
Band 2: [Morland. Die Blume des Bösen](#)

Auch im dritten Band der Morland-Trilogie schildert Peter Schwindt den wirtschaftlichen Niedergang seiner phantastischen Provinz Morland mit den daraus folgenden politischen und gesellschaftlichen Folgen spannend und plausibel. Sehr angenehm empfinde ich im Rückblick auf die Trilogie die harmonische Einheit der drei Einzelbände, die ohne Brüche aneinander anschließen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)

[02. März 2010]